

- 16.04.2014 *Torsten Meireis, Bern*  
Recht, Frieden und Gewalt nach göttlicher  
Anordnung? Zur Revision der politischen  
Theologie von Barmen V
- 30.04.2014 *Frank Mathwig, Bern*  
«... das wahre Wesen der Kirche Jesu Christi».  
Politische Ethik zwischen Bern und Barmen
- 07.05.2014 *Gottfried Wilhelm Locher, Bern*  
Vom Auftrag der Kirche: Barmen VI
- 14.05.2014 *Heinrich Assel, Greifswald*  
Die aktuelle lutherische Rezeption der  
Barmer Theologischen Erklärung:  
Beispiel «Nordkirche»
- 21.05.2014 *Katrin Kusmierz, Bern*  
Zeugnis ablegen im Konflikt: Das Bekenntnis  
von Belhar (Südafrika) und die Barmer  
Theologische Erklärung
- 28.05.2014 *Matthias Zeindler, Bern*  
«Wir verwerfen die falsche Lehre ...» Häresie  
im Horizont von Ökumene und Pluralismus

Hörsaalgebäude Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F 005  
Mittwoch 18:15–20:00 Uhr; Beginn: 19. Februar 2014  
Die Veranstaltung ist öffentlich.

### Kontakt

Prof. Dr. theol. Magdalene L. Frettlöh  
Theologische Fakultät der Universität Bern  
Institut für Systematische Theologie  
magdalene.frettlöeh@theol.unibe.ch

Prof. Dr. theol. Frank Mathwig  
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund  
frank.mathwig@sek.ch

Prof. Dr. theol. Matthias Zeindler  
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
matthias.zeindler@refbejuso.ch

u<sup>b</sup>

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

Theologische Fakultät  
Institut für Systematische Theologie

## «Gottes kräftiger Anspruch» Die Barmer Theologische Erklärung als reformierter Schlüsseltext

### Ringvorlesung

in Kooperation mit

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund  
Fédération des Églises protestantes de Suisse



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

Frühjahrssemester 2014

Anlässlich des 30. Jahrestages der Barmer Theologischen Erklärung weigerte sich Karl Barth, «einem sichtlich nicht interessierten Volk» den «Museumsführer» zu machen. Einschränkend fügt er hinzu: «Sollte es wieder einmal zu einer Re-Vitalisierung von Barmen kommen, dann müssten es Menschen der jüngeren Generation sein, die davon reden würden, wie ihnen Barmen [...] hilfreich und wichtig geworden» ist.

Zum 80. Jahrestag wollen wir dieses Anliegen Barths in einer Ringvorlesung aufnehmen: Die sechs Thesen gehören heute selbstverständlich zum protestantischen Traditionsgut. Aber wie vital sind sie eigentlich? Wie steht es mit den «evangelischen Wahrheiten», diesseits einer blossen Verklärung des damaligen Bekenntnisses und jenseits einer lediglich kirchenhistorischen Zur-Kenntnisnahme? Worin besteht die stets neue Herausforderung der Barmer Theologischen Erklärung?

Die Vorlesungsreihe konzentriert sich auf die Frage nach dem reformierten Profil der Barmer Thesen. Was heisst es heute, dass Jesus Christus «das eine Wort Gottes» ist? Was, ihn als «Gottes kräftigen Anspruch» auf unser ganzes Leben zu bekennen? Was bedeutet es, wenn in Barmen die Kirche als «Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern» bezeichnet wurde? Warum fehlen die Juden in diesem Text? Welches ist sein Beitrag zur politischen Ethik? Die weltweite Rezeption der Barmer Theologischen Erklärung soll ebenso zur Sprache kommen wie die brisante Frage, ob und, wenn ja, mit welchem Anspruch heute noch bestimmte Glaubenspositionen verworfen werden können. Alle Aspekte kreisen um die zentrale Frage: Warum sollen wir als Reformierte heute Barmen noch lesen, noch diskutieren, noch bekennen?

## Vorlesungen

- 19.02.2014 *Peter Opitz, Zürich*  
Religion, positives Christentum und die Frage nach dem Führer
- 26.02.2014 *Joachim von Soosten, Bochum*  
Zur theologischen Verortung der Barmer Theologischen Erklärung
- 05.03.2014 *Klaus Wengst, Bochum*  
«Gottes Wort bleibt in Ewigkeit». Zum Bibelgebrauch der Barmer Theologischen Erklärung
- 12.03.2014 *Magdalene L. Frettlöh, Bern*  
(Un-)gehörige Gotteszugänglichkeit. Die theologische Provokation von Barmen I
- 19.03.2014 *Matthias Wüthrich, Basel*  
«Gottes kräftiger Anspruch auf unser ganzes Leben»: Barmen II
- 26.03.2014 *Christiane Tietz, Zürich*  
Die Kirche als Gemeinde von Brüdern und Schwestern: Barmen III
- 02.04.2014 *Alfred Bodenheimer, Basel*  
Die Entdeckung der Juden. Der Holocaust als Schlüsselerlebnis zeitgenössischer reformierter Theologie
- 09.04.2014 *Martin Heimbucher, Leer*  
Der Dienst der Gemeinde und die Ämter der Kirche: Barmen IV